



Kriens, 23. Januar 2014

Urfer Mario
Einwohnerrat
Brunnmattstr.4
6010 Kriens

Gemeindekanzlei
z.h. Frau
Christine Kaufmann – Wolf
Einwohnerratspräsidentin
Postfach
6011 Kriens

Interpellation:**Kontrollen und Strahlenmessungen im Zusammenhang mit der neu erstellten Hochleistungsantenne auf der Sport- und Freizeitanlage Kleinfeld, Kriens**

Die vom Gemeinderat Kriens am 8. Febr. 2012 bewilligte Hochleistungsantenne auf der Sportanlage Kleinfeld Kriens mit 12 Antennen (6 von Swisscom und 6 von Orange) ist seit Sommer 2013 erstellt und Tatsache. (Vertragsdauer 15 Jahre)

Die berechtigten Ängste der Bevölkerung und bes. auch der 154 Einsprecher betr. gesundheitlicher Beeinträchtigung der Anwohnerschaft können nicht ausgeräumt werden, handelt es sich dabei doch um eine 35 m hohe Antenne mit einer ausserordentlich hohen Sendeleistung von 22'950 Watt.

Schon im Jahre 2007 sprachen sich 74 % der Krienser Stimmbürger gegen den Bau weiterer Hochleistungsantennen im Wohngebiet von Kriens aus. Der Gemeinderat steht in der Pflicht, die Ängste und das Empfinden von elektrosensiblen Menschen ernst zu nehmen. Die Weltgesundheitsorganisation WHO veröffentlichte 2011 eine Studie und gab eine Warnung heraus. Sie stufte Mobilfunkstrahlung als potentiell krebbsgefährdend ein. Damit ist diese Strahlung im Gefahrenpotential gleichgestellt mit DDT und Blei.

Jetzt braucht es Kontrollen, Offenheit und Transparenz über die Daten der Strahlungen und wenn nötig Einflussnahme unserer Behörden.

Bei der Errichtung einer neuen Anlage verlangt die NISV, dass der Anlagegrenzwert (AGW) bei allen 8 Omen eingehalten wird. Ebenfalls ist der Immissionsgrenzwert (IGW) an Orten für den kurzfristigen Aufenthalt (OKA) einzuhalten. Um dies sicherzustellen ist es notwendig, zum einzigen berechneten OKA (am Mastfuss der Antenne) noch zusätzlich mindestens 3 Standorte im Bereich der Sport- und Badeanlagen zu messen. (Diese Messorte sind vom Gemeinderat zu bestimmen.) Den Nachweis hat der Anlagebetreiber zu erbringen.

Die Behörde vergleicht die NIS-Messungen (nichtionisierende Strahlung) mit den im Standortdatenblatt (Baueingabe) prognostizierten Werten. Sie ordnet gemäss Baubewilligung an, dass nach Inbetriebnahme der Anlage eine Abnahmemessung durch eine anlagebetreiberneutrale, von der Schweiz. Akkreditierungsstelle (SAS) akkreditierte Messfirma durchgeführt wird.

Bei der Abnahmemessung wird kontrolliert, ob die Anlage in dem, der Baubewilligung zu Grunde liegenden Betriebszustand, den AGW der NISV einhält. Der Anlagebetreiber muss bei der Abnahmemessung miteinbezogen werden. Bei einer Kontrollmessung wird überprüft, wie hoch die Immissionen einer Anlage oder die Gesamtmissionen aller Quellen im realen Betrieb unter Berücksichtigung der zeitlichen Schwankungen tatsächlich sind. Eine Hochrechnung auf einen andern Betriebszustand findet nicht statt. Das Ergebnis ist eine Momentaufnahme.

Kontrollmessungen können ohne Wissen des Betreibers durchgeführt werden.

Die Baubewilligung vom 8. Febr. 2012 beschreibt die Antennenanlage Kleinfeld und schildert, wie diese in der Sport- und Freizeitanlage errichtet wird. Sie zeigt auch auf, wie diese Bauzone und auch ein Teil der um-liegenden Bauzonen mit Mobilfunkdienstleistungen versorgt wird.

Die Sendeleistung von 22 950 Watt und die im Standortdatenblatt beantragten und mit der Baubewilligung seitens der Gemeinde akzeptierten vertikalen Antennensendewinkel von -14 Grad bis 0 Grad ermöglichen den Mobilfunkbetreibern jedoch eine Versorgungsreichweite, die weit über die Gemeindegrenze von Kriens hinausreicht.

Besorgte Bürgerinnen und Bürger haben erkannt, dass diese Antenne nicht nur eine Quartierantenne ist, wie seitens der Behörden in der Baubewilligungsphase erklärt wurde. Heute steht fest, dass die Bevölkerung nur mangelhaft oder nicht richtig informiert wurde, was diese Hochleistungs-antenne für Kriens bedeutet. Wichtig ist es, dass die Bevölkerung richtig informiert wird.

Mit der heutigen Technik ist es möglich, Mobilfunkantennen fern zu steuern. Dadurch kann bei den 6 Antennen von Swisscom sowie bei den sechs Antennen von Orange u.a. die Antennen-Sendeleistung und der vertikale Antennen-Sendewinkel (Winkel aus der Horizontalen) ferngesteuert eingestellt werden.

Diese beiden Parameter beeinflussen die Grösse der Feldstärke bei den OMEN und somit die Strahlenbelastung der betroffenen Anwohner.

Wir bitten den Gemeinderat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. **Entspricht die erstellte Anlage (Hochleistungsantenne auf der Sport- und Freizeitanlage Kleinfeld, Kriens) der vom Gemeinderat Kriens am 8.2.2012 erteilten Baubewilligung und ist sie fertig erstellt?**
2. **Wer hat den Gemeinderat im Zusammenhang mit der Erteilung der Baubewilligung mobilfunktechnisch beraten?**
3. **Wann werden Abnahmemessungen gemäss den heutigen Messempfehlungen des BUWAL/BAFU durchgeführt?**
4. **Werden, wie in der Baubewilligung vom 8.2.2012 unter Pos. 6.1.1- 6.1.6 erwähnt, nicht nur die 3 höchsten Omen (Orte mit empfindlicher Nutzung), sondern alle 8 Omen bei der Abnahmemessung berücksichtigt? Dies ist deshalb wichtig, weil von den 8 prognostizierten Omen deren 6 über dem AGW von 5V/m (Volt pro Meter) liegen könnten.**
5. **Hat der Gemeinderat uneingeschränkt Einsicht in die Datenbank des Qualitätssicherungssystems (QS) der Mobilfunkbetreiber?**
6. **Werden die heute gültigen Vollzugsempfehlungen und Messempfehlungen des BAFU/BUWAL eingehalten?**
7. **Wird der Gemeinderat Kontrollmessungen durchführen lassen.?**
8. **Bestimmt der Gemeinderat eine anlagebetreiberneutrale, akkreditierte Messfirma (SAS) für die Kontrolle? (Messunsicherheit +/- 45 %)**
9. **Wenn Immissionsgrenzwerte nicht eingehalten würden, wie geht der Gemeinderat vor? Welche Dienststelle des Baudepartementes der Gemeinde Kriens würde notwendige Massnahmen einleiten?**
10. **Wieviele Mobilfunkantennen gibt es zur Zeit in der Gemeinde Kriens und wie viele sind noch in Planung?**
11. **Welche der heute bestehenden Mobilfunkantennen auf dem Gemeinde-gebiet von Kriens sind im Qualitätssicherungssystem (QS) eingebunden?**
12. **Wie umschreibt der Gemeinderat das Versorgungsgebiet der Hoch-leistungsantenne Kleinfeld?**
13. **Wo sind die Standorte der Steuerzentralen von Swisscom und Orange, welche die Mobilfunk-Antennenanlage Kleinfeld, Kriens, steuern?**

Wir danken dem Gemeinderat für die Beantwortung der Fragen

Freundliche Grüsse
Mario Urfer

M. Urfer

[Handwritten signature]

R. Spämi

P. Vauts

S. Bietz

H. N. yfeler

[Handwritten signature]

Achi

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]